



öffentlich

Betreff:

Wegsanierung in Potsdam West

Einreicher: Fraktionen DIE LINKE, SPD, Bündnis 90/Die Grünen	Erstellungsdatum	20.08.2019
	Eingang 502:	

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
11.09.2019	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass zwei Abschnitten von je ca. 60 Metern Länge des Fuß- und Radweges zwischen Schlüterstraße und Eisenbahnunterführung Stormstraße zügig instandgesetzt werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung ländlicher Raum und der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität sind bis Oktober 2019 dazu zu informieren.

gez. Stefan Wollenberg Imke Eisenblätter, Daniel Keller Janny Armbruster, Dr. Gert Zöllner
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Für die Anwohnenden der Siedlung Forst-/Gontardstraße ist der Weg von der Schlüterstraße über die Durchwegung der benachbarten Kleingartenanlage zur Stormstraße eine sehr wichtige Verbindung zur Erreichung der Einkaufsstätten (REWE, LIDL, Kaufland), von drei Kitas, von Ärzten sowie zur stadtnahen Anbindung des ÖPNV in der Kastanienallee.

Mindestens 200 Schüler*innen der Montessorischule benutzen diesen Weg täglich zu und von der in der Schlüterstraße befindlichen Schule

Am Anfang und am Ende dieses Weges sind zwei etwa 60 Meter kurze Wegeabschnitte, die uneben sind, bei Regen unter Wasser stehen und dann für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen nicht nutzbar sind.

Zur Umsetzung des Zieles, dass mehr Bürger*innen auf das Rad umsteigen, bitten wir um die kurzfristige Verbesserung der beiden Wegabschnitte, was unseres Erachtens aus dem Programm der laufenden Unterhaltung von Geh-, Schul- und Radwegen möglich sein müsste.

Dabei sind die Angaben der Schulleitung der Montessorischule und der Bürgerinitiative Gontardstraße zu Grunde zu legen.